

# Grundschullehramt und eher introvertiert?

Beitrag von „reginax3“ vom 4. September 2014 23:14

Erstmal danke für die ganzen Beiträge! Sie sind auf jeden Fall hilfreich und ich weiß nun, dass meine Introvertiertheit mir nicht unbedingt im Weg stehen muss, wenn ich nur genug Willen zeige 😊

## Zitat von Th0r5ten

Ich will das jetzt nicht so ausführlich machen. In Kurzform: Du bist erst 19, was Du jetzt noch nicht gut kannst, kannst Du bis in sieben, acht Jahren gelernt haben. Du bist auch sehr selbstkritisch. So entdeckst Du an Dir "Mängel", die anderen gar nicht auffallen. Andere haben die auch, bemerken sie aber gar nicht oder machen sich aber keinen Kopf drüber und kommen so leichter klar als Du.

Selbstkritisch.. das stimmt wahrscheinlich.

## Zitat von Tootsie

Hallo,  
ich muss gleich zum Elternabend, deshalb kann ich jetzt auf die Schnelle nur kurz antworten.

Vieles was du beschrieben hast kenne ich von mir. Ich habe Referate immer gehasst, mich in Diskussionen zurückgehalten und am Ende des Schuljahres kannten einige Fachlehrer meinen Namen noch nicht...

Trotzdem bin ich Grundschullehrerin geworden und ich bin es supergerne. Niemals (besser: fast niemals) habe ich meine Berufswahl bereut.

Das hört sich jetzt blöd an, aber man wächst mit seinen Aufgaben. In der Arbeit mit den Kindern bin ich völlig locker und selbst Elternabende (wie gerade heute) schaffe ich ohne große Aufregung.

Im Kollegium kann ich mich bei Konferenzen und Dienstgesprächen aktiv beteiligen und sage meine Meinung manchmal eher zu schnell.

Da kannst du dich sicher entwickeln. Das Wichtigste ist jedoch, dass du die Arbeit mit den Kindern magst.

Mein dringender Rat an dich ist, dir so schnell wie möglich ein Praktikum zu besorgen und dich ein bisschen in der Arbeit mit den Grundschulkindern auszuprobieren. Ohne diese Erfahrung kannst du keine sichere Entscheidung treffen. Nimm dir die Zeit!

Alles Gute Tootsie

Alles anzeigen

Ich finde es wirklich sehr erleichternd, das zu lesen. Ich kann mir auch sehr gut vorstellen, dass man mit seinen Aufgaben wächst, nur ich habe mir in den letzten Tagen unendlich viel im www durchgelesen, dass ich der Meinung war, dass man es mit den Eigenschaften, die ich aufgezählt habe, sowieso nicht schaffen kann... Ich weiß, dass ich mich bestimmten Situationen recht gut anpassen kann und über mich hinauswachsen kann, nur ich vergesse das viel zu schnell.

Ich habe heute auch schon an meiner alten Schule nachgefragt, ob ich noch im September ein Praktikum machen könnte. Zur Zeit sind ja noch Ferien, aber am 15.9. scheint die Lehrerkonferenz zu sein und die Sekräterin meinte, dass ich die Tage mein Anliegen per Email schicken soll und das dann auch in die Runde geworfen wird (so habe ich es zumindest verstanden). Ich werde dann mal versch. Schulen anschreiben und hoffe, dass ich mind. eine Woche ein Praktikum machen darf.

Außerdem möchte ich von ganzem Herzen mit Kindern zusammenarbeiten, ich kann mir seit langer Zeit nichts anderes vorstellen. Kinder schenken mir so viel Leben, ich finde es beeindruckend, wie motiviert, wie lebensfroh sie sind, ... Wenn ich nicht an die Grundschule gehe, dann möchte ich in einem anderen Bereich mit Kindern arbeiten.